



**AfD-Fraktion im  
Stadtrat Nordhausen  
Vor dem Hagentor 3**  
99734 Nordhausen  
Telefon: 03631 4732847  
E-Mail: k.paarmann@afd-nordhausen.de

AfD Nordhausen • Vor dem Hagentor 3 • 99734 Nordhausen

Stadt Nordhausen  
Stadtratsbüro  
Markt 1

99734 Nordhausen

Nordhausen, 12. April 2021

## **Antrag der AfD-Fraktion im Stadtrat Nordhausen -Verbesserung der Straßenzustände mit System-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Die AfD-Fraktion im Stadtrat Nordhausen stellt folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Stadtentwicklung (hier umfassend in einer Sondersitzung) und dem Stadtrat (hier in einer übersichtlichen Zusammenfassung) bis September dieses Jahres den 1. Straßenzustandsbericht 2021 der Stadt Nordhausen vorzulegen. Der Bericht beinhaltet zugleich den Zustand der Rad- und Gehwege. Ziel ist es, für den Stadtrat und die Bürger der Stadt einen Überblick über den Zustand des Straßen-, Rad- und Gehwegnetzes nach einheitlichen und objektiven Kriterien zu erhalten. Der Bericht wird der Öffentlichkeit in geeigneter Form zugänglich gemacht.
2. Infolge dieses Straßenzustandsberichtes wird durch die Stadtverwaltung ein Straßenentwicklungskonzept - vorerst bis 2030 - erarbeitet, um den Straßenzustand und den Zustand der Rad- und Gehwege in der Stadt Nordhausen mittel- und langfristig durch regelmäßige und gezielte Investitionen systematisch zu verbessern. Die Aufgabenstellung dafür ist in den Fachausschüssen des Stadtrates abzustimmen. Das Entwicklungskonzept soll nach der Erörterung in den Fachgremien und der Bürgerschaft nach Beschluss des Stadtrates als verbindlicher Handlungsrahmen festgeschrieben und regelmäßig evaluiert werden.

Begründung:

Die Bürgerinnen und Bürger stellen einen zunehmenden Verfall der städtischen Straßen fest, welcher am Beispiel der Bieler Landstraße, der Gehegestraße, der Bochumer Straße und vielen Anliegerstraßen alltäglich zu sehen ist. Ähnliches gilt für die Rad- und Gehwege. Offensichtlich wurde es in den letzten Jahren von der Verwaltungsspitze versäumt, hier rechtzeitig gegenzusteuern und von selbst gegenüber dem Stadtrat entsprechende Handlungsempfehlungen zur politischen Entscheidung vorzulegen. Mit den oben genannten Maßnahmen soll den Bürgern der Stadt ein regelmäßiger Überblick über den Kern des Zustandes der städtischen Infrastruktur gegeben und Finanzmittel zielgerecht eingesetzt werden. Für alle städtischen Straßen, Rad- und Gehwege sollen nach entsprechenden Kategorien Mängel und Schäden vermessen, dokumentiert und nach den einschlägigen Richtlinien bewertet werden. Nach diesen Auswertungen ist der Handlungsbedarf für die einzelnen Straßenabschnitte und der erforderliche Zeit- und Finanzbedarf erkennbar. Die Verbesserung des Straßenzustandes kann somit künftig systematisch erfolgen, wobei beispielsweise Witterungseinflüsse, Bauarbeiten wegen Leitungsverlegungen, Veranstaltungen, verkehrsbehördliche Anordnungen selbstverständlich berücksichtigt werden müssen. Die Unterhaltung der Straßen, Rad- und Gehwege soll in Nordhausen künftig systematisch und nachhaltig erfolgen. Die Investitionen dürfen nicht nach dem Gießkannenprinzip erfolgen, sondern können auf der Grundlage gesicherter Informationen gezielt eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Prophet  
Fraktionsvorsitzender